

ST. NIKLAUS-AUSSENDUNG VOM SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2019 IN OLTEN

«De Samichlaus esch zrugg»



Umrahmt von den **Iffelen-Trägern** der St. Nikolaus-Gruppe Olten und der St. Nikolausgesellschaft Wangen bei Olten begab sich der **Samichlaus** von der St. Marien-, zur Stadt- und weiter zur St. Martinskirche.



Gemeinsam mit Pastoralraumleiterin Antonia Hasler warteten die **Ministrantinnen** und Ministranten auf das Eintreffen des Samichlaus.

MIRJAM WETZSTEIN

Für viele Familien stellt die St. Niklaus-Aussendung einen bereits zu Beginn des Jahres fixen Termin in der Agenda dar. Dabei handelt es sich um einen Anlass, der noch nicht einmal so alt und eigentlich auch kein Oltner Brauch ist. Die Aussendung wurde durch den einstigen Oltner und gebürtigen Luzerner Hanspeter Betschart an die St. Nikolaus-Gruppe Olten herangetragen. Der Anlass wird nun unter Mitwirkung von vielen Freiwilligen, seit dem Jahr 2000 durchgeführt und hat sich, ob Oltner Brauch oder nicht, zu einem hiesigen Traditionsanlass entwickelt. So begab sich auch in diesem Jahr der Samichlaus,

aus dem Säliwald kommend, gemeinsam mit den Schmutzlis, den Iffelen- und Treichlen-Trägern sowie dem Kinder- und Jugendchor Olten/Starkirch-Wil auf den Weg in die Stadt. Dabei besuchte er für eine Adventsgeschichte die St. Marienkirche und für einen Gruss vor der Stadtkirche und für eine Segnung der neuen Glocken der Schmutzlis in der St. Martinskirche. Selbstverständlich durften die Kinder auch in diesem Jahr dem Samichlaus im Josefsaal ein Versli vortragen und von ihm ein Chlaussäckli entgegennehmen. In den kommenden Tagen ist der Samichlaus auf Familienbesuchen.

Mehr Fotos finden Sie unter: www.facebook.com/stadtanzeiger.oltent www.nikolausolten.ch

Die **Treichlen-Träger** führten den Tross lautstark durch die weihnächtlich geschmückte Dreitannenstadt an.



Bei der Stadtkirche wurde der Samichlaus von **Pfarrer Kai Fehringer** erwartet. Eine kurze Rast mit Liedern des **Kinder- und Jugendchors Olten/Starkirch-Wil** unter der Leitung von **Michaela Gurten** stärkte für die letzte Etappe zur St. Martinskirche.



Christin und Martin Hunn aus Olten mit Sohn und **Gottemeili** nehmen seit fünf Jahren, seit der Geburt von **Jon**, am St. Niklaus-Aussenden teil. «Es ist ein schöner Anlass, der mit der Verbindung der Stadtseiten und den verschiedenen Kirchen das Gemeinschaftsgefühl weckt.»

4. OLTNER ST. NIKLAUS SCHWUMM VOM SONNTAG, 1. DEZEMBER 2019 IN OLTEN

Aus der Aare ragten rote Mützen



Entschlossenen Schrittes zur Einstiegstelle: Diese **Chläuse** hatten den Schwumm in der Aare noch vor sich.



Doris und Manuel Oetiker aus Olten spielen in der **Guggemusig Müüs Trimbach** Horn und Trompete. «Im Gegensatz zu den Chläusen bleiben wir lieber an Land. Mäuse gehen nicht gerne ins Wasser», so die beiden lachend.

SONJA FURTER

Rund 200 Schwimmerinnen und Schwimmer wagten sich am vergangenen Sonntag, 1. Dezember mit roten Mützen auf dem Kopf bei drei Grad Aussentemperatur ins sieben Grad kalte Wasser der Aare. «Es ist sooo kalt» und «lhhhhh» hörte man von einigen Schwimmenden, während andere ausriefen: «Oh, wie erfrischend!» Anlass für das Bad im Fluss war der vom Oltner Yachtclub organisierte vierte St. Niklaus Schwumm. Als Erster stieg deshalb der Präsident des Vereins Stefan Nünlist ins Wasser. «Das ist Ehrensache», betonte er und ging den rund 200 Freiwilligen mit gutem Beispiel voran. Geschwommen und gebibbert wurde für einen guten Zweck. «Der Erlös der Sponsoren-

gelder, rund 10'000 Franken, fliesst in die Hilfsprojekte Shelter Box und Unicef», so Nünlist. Sich zu überwinden und die kurze Strecke im Wasser zu schwimmen, setzte ein Zeichen für Menschen auf der Flucht, die besonders im Winter unter Kälte leiden. Mit dem Schwumm war Nünlist zufrieden: «Ich sehe strahlende Gesichter von Schwimmenden und Zuschauern. Ein voller Erfolg.» Entstanden war die Idee für den Anlass vor vier Jahren. «Im Verein haben wir uns Gedanken gemacht, was im Dezember in dieser Stadt noch fehlt. Das war die Geburtsstunde des St. Niklaus Schwumms.» Die Teilnehmenden konnten sich nach dem Schwumm in heissen Bottichen aufwärmen.

Mehr Fotos finden Sie unter: www.facebook.com/stadtanzeiger.oltent www.yachtclub-oltent.ch

Als Belohnung durften sich die **Teilnehmenden** nach dem Aare-Schwumm in Bottichen mit heissem Wasser aufwärmen. Manch einer hielt den Moment mit einem Selfie fest.



Stefan Nünlist, Präsident des Yachtclubs Olten (Mitte) posierte mit den zwei Uncief-Mitarbeitenden **Leonie Meier** und **Robert Lippuner** und erklärte: «Jedes Jahr sammeln wir rund 10'000 Franken für notleidende Menschen.»



Achtung, fertig, Los! Beim vierten Oltner St. Niklaus Schwumm am Samstag, 1. Dezember stiegen rund **200 Schwimmerinnen** und **Schwimmer** für einen guten Zweck ins Wasser, darunter auch **Trudy Wey**.



Jaël (10) (l.) und die Geschwister **Ilija** (8) und **Mija** (10) aus Olten: «Wir freuen uns darauf, das Mami frieren zu sehen. Aber auch, wie sie aus dem kalten Wasser steigt und glücklich ist, es geschafft zu haben.»